

## Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 10. Aug. 2023

Zeit: 20:00 Uhr

### **Pflanzenschutzwarnmeldung 10/2023 Weinbau**



© Ing. Gerhard Steinhofer

Wir befinden uns mitten in der Reifephase. Rotweinsorten sind bereits mitten im Umfärben. Auf Grund der zahlreichen Niederschläge der letzten Tage kann man davon ausgehen, dass der Schutzbelag weg ist. Sobald die Anlagen befahrbar sind, sollte eine Vollbehandlung erfolgen. Für die meisten Hauptsorten, welche voraussichtlich in einem Monat geerntet werden, wird das die Abschlussbehandlung sein. Achten Sie bei der Mittelwahl unbedingt auf die gesetzlichen Wartefristen. Für Spätsorten (z. B. Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, ...), die erst Ende September / Anfang Oktober geerntet werden, kann gegen Ende August noch eine weitere Behandlung notwendig sein. Wahrscheinlich erfolgt dafür aber keine eigene Warnmeldung mehr.

## **Abschlussbehandlung Hauptsorten**

### Krankheiten und Schädlinge:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| - Oidium            | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b> |
| - Peronospora       | <b>vorbeugende Behandlung empfohlen</b> |
| - Botrytis          | <b>optional</b>                         |
| - Kirschessigfliege | <b>Situation beobachten</b>             |

### Weitere Hinweise:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| - Magnesiumdüngung         | <b>bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr</b> |
| - Bodenuntersuchungsaktion | <b>16.-25.08.2023</b>                     |

### **OIDIUM**

#### Beispiele:

(Revyona), Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, (Talendo, Talendo extra), Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Collis, Stroby WG, Flint, (Flint Max), Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, (Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin), oder Sercadis.

(Anm.: Bei den Mitteln in den Klammern hängt es vom exakten Entwicklungsstadium in ihrem Weingarten ab, ob sie derzeit noch eingesetzt werden dürfen.)

Eine Netzschwefelbeigabe (0,75-1 %) reduziert die Milbenausgangspopulation des nächsten Jahres und wäre daher optimal. Sollten Sie Angst vor Böckern haben, können Sie den Schwefel aber auch weglassen.

Auch der Einsatz von Kaliumhydrogencarbonaten (Kumar, Vitan, Sanax, Karma SG, ca. 0,6-0,8%ig) ist möglich. Sie haben eine Botrytis(neben)wirkung und nur max. 1 Tag Wartezeit. In Kombination mit Schwefel bei warmer, sonniger Witterung bei den Aufwandmengen an den unteren Mengenangaben orientieren (beide Mittel zusammen sollten insgesamt nicht mehr als 1% ausmachen). Nicht auf nasse Blätter oder in gestressten Anlagen spritzen. Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitan/Sanax brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

## **PERONOSPORA**

In wirklich befallsfreien Anlagen kann man weiterhin auf günstige Belagsmittel setzen. Ideal wäre weiterhin der Wirkstoff **Folpet** wegen der Botrytizusatzwirkung und der meist kürzeren Karenzzeit als Delanprodukte. Kaliumphosphonatprodukte sollten in diesem Entwicklungsstadium eher nicht mehr eingesetzt werden.

(Achtung: Der Wirkstoff Folpet darf max. 5x pro Jahr eingesetzt werden → auch Kombi-produkte berücksichtigen! Delan Pro ist nur bis Fortschreiten der Beerenaufhellung erlaubt.)

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen oder in Anlagen, die nicht ganz befallsfrei sind, sollten Sie weiterhin tiefenwirksame Mittel einsetzen.

### Beispiele für tiefenwirksame Mittel:

Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, (VinoStar, Zampro, Orvego), Melody Combi, (Enervin), Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Foshield, Xilivert, BFA-14, Delan Pro, (Alleato Duo 75 WG), Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, (Zorvec Vinabel) oder Reboot.

(Anm.: Bei den Mitteln in den Klammern hängt es vom exakten Entwicklungsstadium in ihrem Weingarten ab, ob sie derzeit noch eingesetzt werden dürfen.)

### Weitere mögliche Produkte sind beispielsweise:

Mildicut, Okubi, Videryo F und Sanvino.

Weiters eignen sich zur Abschluss-spritzung auch Kupfermischpräparate (Kupfer Fusilan WG oder Copforce Extra) bzw. Reinkupferpräparate (ca. 300 g Reinkupfer/ha). Kupfer ist sehr breitenwirksam und fördert zusätzlich die Holzreife.

## **BOTRYTIS**

Bei ausgewählten Spätsorten (z. B. für hochwertige Rotweine) kann man jetzt noch eine zweite Botrytisbehandlung mit einem Spezialbotrytismittel durchführen.

Spezialbotrytizide sind: Miller, Cantus, Filan WG, Kenja, Frupica Opti, Scala, Pyrus, Avalon, Botretin, Switch, Sinclair, Teldor WG, Prolectus und Kamuy.

Aus Resistenzgründen ist bei obigen Mitteln ein Wirkstoff(gruppen)wechsel besonders wichtig.

Zusätzlich stehen folgende Biomittel zur Verfügung:

Kumar, Karma SG, Botector, Prestop, Taegro oder Serenade ASO.

Bitte diesbezüglich unbedingt die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...).

Die Biomittel haben keine bzw. nur eine sehr kurze Wartezeit und sind daher auch für eine eventuelle Spätbehandlung interessant.

Sollten Sie keine Spezialbehandlung durchführen, dann nutzen Sie derzeit die Nebenwirkungen anderer Produkte (z. B. Folpet, Strobilurine, Sanax, Vitisan).

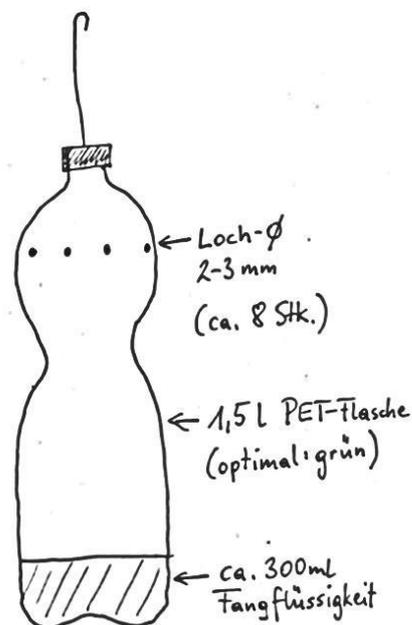
### **KIRSCHESSIGFLIEGE**

Die Bgld. Landwirtschaftskammer wird auch heuer wieder das Vorkommen beobachten.

Sie können das Vorkommen von Kirschessigfliege auch sehr einfach selber beobachten. Anbei sehen Sie eine Skizze der Falle. Als Fangflüssigkeit wird folgende Mischung empfohlen: 250 ml Rotwein + 750 ml Apfelessig (5%ig) + 20 g Zucker (= 5 Stk. Würfelzucker). Damit die Fliegen nicht schwimmen und untergehen, kann man 1-2 Tropfen eines neutralen Spülmittels zugeben.

Sobald erste Fliegen gefangen oder Beeren mit abgelegten Eiern gefunden werden, sollte gleich gelesen werden oder eine Behandlung erfolgen. Erlaubt sind SpinTor, SpinTor 480 SC (beide 14 Tage Wartezeit) und Karate Zeon (7 Tage Wartezeit). Beide sind bienengefährlich! Daher sollten blühende Unterkulturen gemulcht

und die Spritzung nur nachts erfolgen (kein Bienenflug). Karate Zeon ist preislich sehr interessant, aber wird durch das Sonnenlicht rasch inaktiviert und hat keine lange Dauerwirkung. Außerdem tötet es auch sehr viele Nützlinge.



### **STIELLÄHME**

Man kann weiterhin zur Stiehlähmeverbeugung 3 - 5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

### **BODENUNTERSUCHUNGSAKTION**

Im Zeitraum **16. August bis 25. August 2023** läuft wieder eine Bodenuntersuchungsaktion der Bgld. Landwirtschaftskammer. Probensäckchen und Formulare sind im Landw. Bezirksreferat erhältlich sein. Außerdem können Bodenprobenbohrer gegen eine geringe Einsatzgebühr ausgeborgt werden.

### **WETTER**

Der große Regen dürfte vorbei sein. Die nächsten Tage wird es sonnig und heiß, mit Temperaturen bis 30°C oder sogar noch darüber.

## Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

### ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

**Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!**

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

**Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2023“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!**

### Bioweinbau

**Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!**

**Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.**

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger ([daniel.pachinger@lk-bgld.at](mailto:daniel.pachinger@lk-bgld.at) oder 02682 / 702-656) melden.

Der „Leitfaden für den biologischen Weinbau“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

[www.easy-cert.com](http://www.easy-cert.com) Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: früher hieß sie INFOXGEN)

### WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

[www.teletext.at](http://www.teletext.at)

[www.lk-online.at](http://www.lk-online.at)

[www.wetter.at](http://www.wetter.at)

[www.zamg.ac.at](http://www.zamg.ac.at)

[wetter.orf.at/bgl/main](http://wetter.orf.at/bgl/main)

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

### Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

**Tel: 02682 / 702 - 666**

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

[www.wickler-watch.at](http://www.wickler-watch.at)

Traubenwicklerinfo  
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

[www.rebschutzdienst.at](http://www.rebschutzdienst.at)

Warndienst der Landwirtschaftskammer  
Österreich

[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at)

[www.ages.at](http://www.ages.at)

Agentur für  
Gesundheit und  
Ernährungssicherheit  
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten  
Pflanzenschutz

[www.oeaip.at](http://www.oeaip.at)

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

**Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.**

**Für das Landw. Bezirksreferat  
Ing. Gerhard Steinhofner  
Weinbauberater**